

Health on Top IV

Der Gesundheitskongress auf dem Petersberg

Herzlich Willkommen



Herr Peter Neuß,
Direktor Grandhotel Petersberg



Michael Treixler,
Geschäftsführer SKOLAMED

Gesundheitsmanagement nachhaltig und effektiv gestalten



- **Maßnahmen & Facetten des betrieblichen Gesundheitsmanagements**
 - **Unternehmenskultur und Verhaltensdisposition**
 - **Stress, Stressprävention und psychosoziale Belastungen**
 - **Die Führungskraft als Gesundheitsmanager**
-
- **Diagnostik und Praxis**
 - **Plenum-Vorträge**



Plenumvorträge



**Betriebliches
Gesundheitsmanagement –
Ziele, Grundlagen, Vorgehensweise**

Prof. Dr. Bernhard Badura



**Körperliche Aktivität,
Herz-Kreislaufsystem, Gehirn,
Geist und Gesundheit**

Prof. Dr. Wildor Hollmann



20 Jahre Gesundheitsförderung

Trainingssteuerung



Gesundheitssteuerung



Gesundheitsförderung

Gesundheitsmanagement

Maßnahmen und Facetten des betrieblichen Gesundheitsmanagements



Betriebliches Gesundheitsmanagement – Anspruch und Realität am Beispiel eines petrochemischen Unternehmens

Dr. Hendrik Mertens, Basell Polyolefine GmbH, Wesseling



Herz-Kreislaufprävention im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung – ein zukunftsweisendes Projekt in Zusammenarbeit von Unternehmen, Krankenkasse und Universität

**Dr. Christina Elste,
Deutsche Telekom AG, Bonn
Dr. Helmut Schulte, Universität Münster**



Praxisbezogene Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung – Gesundheitsförderungskonzepte: Seminare, Gesundheitstage, -wochen, Ziele, Planungsvoraussetzungen, Durchführung, Evaluation

Björn Schlüter, SKOLAMED GmbH, Königswinter



Gesundheitsmanagement - Strukturen, Strategien und Potentiale deutscher Großunternehmen

**Oliver-Timo Henssler,
Europressedienst Bonn**



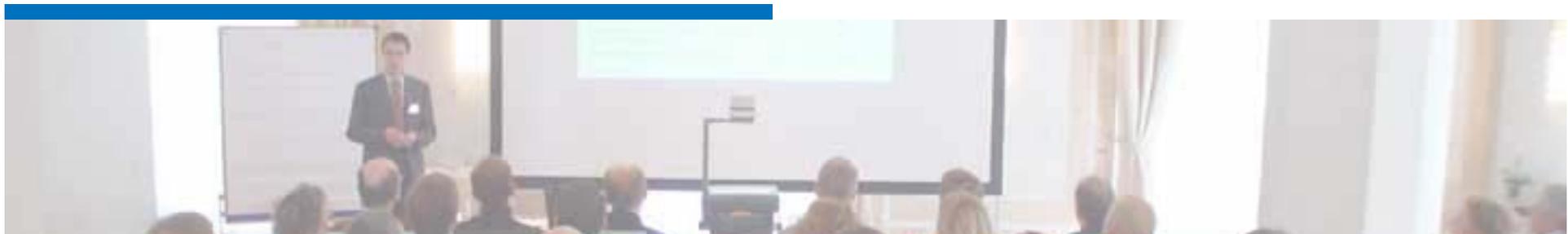
Alternde Belegschaften - Herausforderung für die Unternehmen

Hartmut Buck, Fraunhofer Institut, München



10 Leitlinien zur betrieblichen Gesundheitsförderung – Strukturen, Leitgedanken, Praxisschritte

**Malte Klemusch, SKOLAMED GmbH,
Königswinter**



Unternehmenskultur und Verhaltensdisposition



**Great Place to work:
Engagiert, gesund, erfolgreich –
vom Nutzen mitarbeiterorientierter
Unternehmenskulturen**

Frank Hauser, psychonomics AG, Köln



**Vereinbarkeit von Beruf und Familie -
Wettbewerbsvorteil oder Modethema?**

**Rainer Debusmann, Debusmann & Partner,
München**



**Lebensstiländerung mit Hilfe des MCII-
Konzeptes zur Verhaltensänderung –
Mentales Kontrastieren und
Umsetzungsstrategien**

Turu Stadler, Universität Hamburg



**Der Change Day - Ein Tag, der Ihr
Unternehmen grundlegend verändern
wird**

**Dr. Stefan Knoche, nextpractice GmbH,
Bremen**



**Gesundheit beginnt im Kopf -
Entscheiden sie selbst!**

**Andreas Buhr, go! Akademie für Führung
und Vertrieb, Düsseldorf**



Stress, Stressprävention und psychosoziale Belastungen



Arbeitssucht – Ursachen, Auswirkungen, Interventionen

Prof. Dr. Holger Heide,
Universität Bremen



Die neue Stressbalance: Stress- und Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe – Wie Führungskräfte dazu beitragen können, sich und ihre Mitarbeiter gesund, motiviert und leistungsfähig zu halten

Dr. Sabine Schonert-Hirz,
Medizin und Training, Brühl



"Rien ne va plus" - Burnout und Bewältigungsstrategien

Dr. Jörg-Peter Schröder, Future Systems Consulting GmbH, Budenheim



Der Stressmanager: ein innovatives und handlungsorientiertes Instrument zur Prävention - ein interaktives, modulares Medium zur gezielten Stärkung der persönlichen Ressourcen im Umgang mit Stress

Dr. Michael Treier, RAG AG, Dortmund



Soziale Kompetenz messen – Gesundheit, Gesundheitsförderung und Burnout

Arne H. Maus,
Identity Compass Int'l GmbH, Hamburg



Die Führungskraft als Gesundheitsmanager



**Ergebnissteigerung durch
Führungskulturansatz betrieblichen
Gesundheitsmanagements - eine
Untersuchung in 163 Bertelsmann
Firmen**

Dr. Franz Netta, Bertelsmann AG, Güterloh



Manager - eine Risikogruppe?

**Prof. Dr. Rolf Taubert,
Institut für Management und Organisation
(IMO) GmbH, Bochum**



**Herzinfarkt, Magengeschwür, Burnout
... ich doch nicht! Nur wer die
Verantwortung für die eigene
Gesundheit übernimmt kann sie auch
für andere tragen. - Überraschende
Ergebnisse einer Studie unter Top-
Managern in D, A und CH.**

**Dr. Johanna Helm und Michael Patak,
Beratergruppe Neuwaldeck, Wien**



**Die Führungskraft als Gesundheits-
manager – Gesundheitsgerechte
Mitarbeiterführung**

**Michael Treixler, SKOLAMED GmbH,
Königswinter**



Diagnostik und Praxis in der Rotunde

Dr. Becker  Beratung & Training

POLAR[®]
LISTEN TO YOUR BODY


Actimon
Welcome Your Health


debusmann
& partner


DATAKONTEXT
FACHVERLAG


TECHNOGYM[®]
The Wellness Company™

SPORT-THIEME[®]


SKOLAMED

ju**well**
medical


EPL
MEDIZINTECHNIK

Institute for
SITUATIONAL
Training Services[®]

 
sedus GESIKA

 WestLB Akademie
Schloss Krickenbeck

mevi|tec


MFT[®]
Multifunktionale Trainingsgeräte

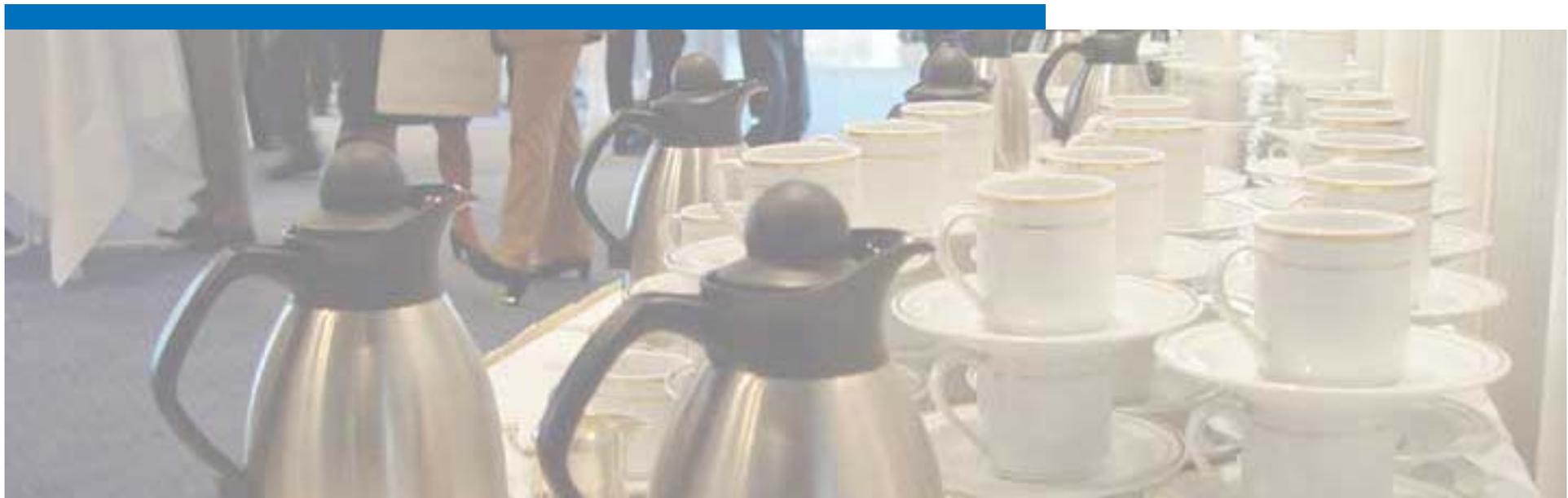

Fit
am PC

PREMIUM
PERSONAL TRAINER CLUB


PREMIUM
PERSONAL TRAINER
Das Qualitätslabel
im Personal Training

Organisationshinweise

- **Feedbackbogen in die Boxen in den Vortragsräumen**
- **Losgewinne aus der Gesundheits-CD-Box am SKOLAMED-Stand in der Rotunde abholen**
- **Büffet in Halle Thüringen und Sachsen**
- **Referentencharts als PDF (in ca. 14 Tagen) unter www.skolamed.de**





Betriebliches Gesundheitsmanagement – Ziele, Grundlagen, Vorgehensweisen

Prof. Dr. Bernhard Badura, Professor der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld; Leiter der Arbeitsgruppe Sozialepidemiologie und Gesundheitssystemgestaltung; Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Public Health

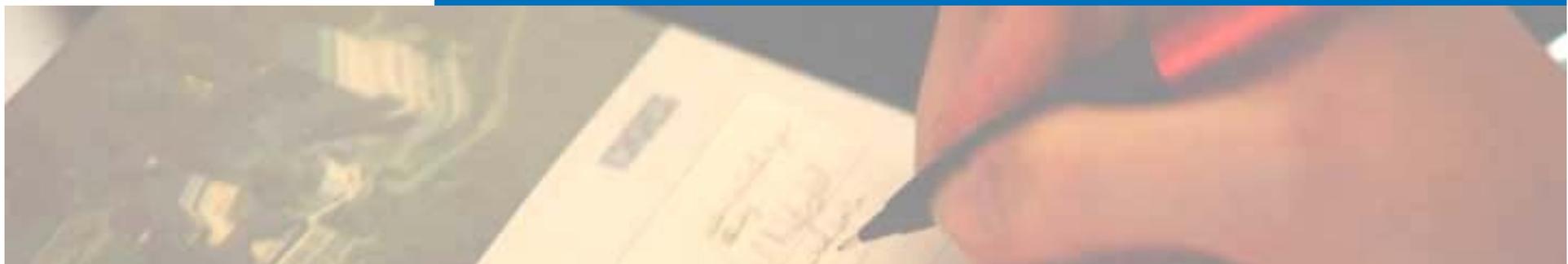


Körperliche Aktivität, Herz- Kreislaufsystem, Gehirn, Geist und Gesundheit

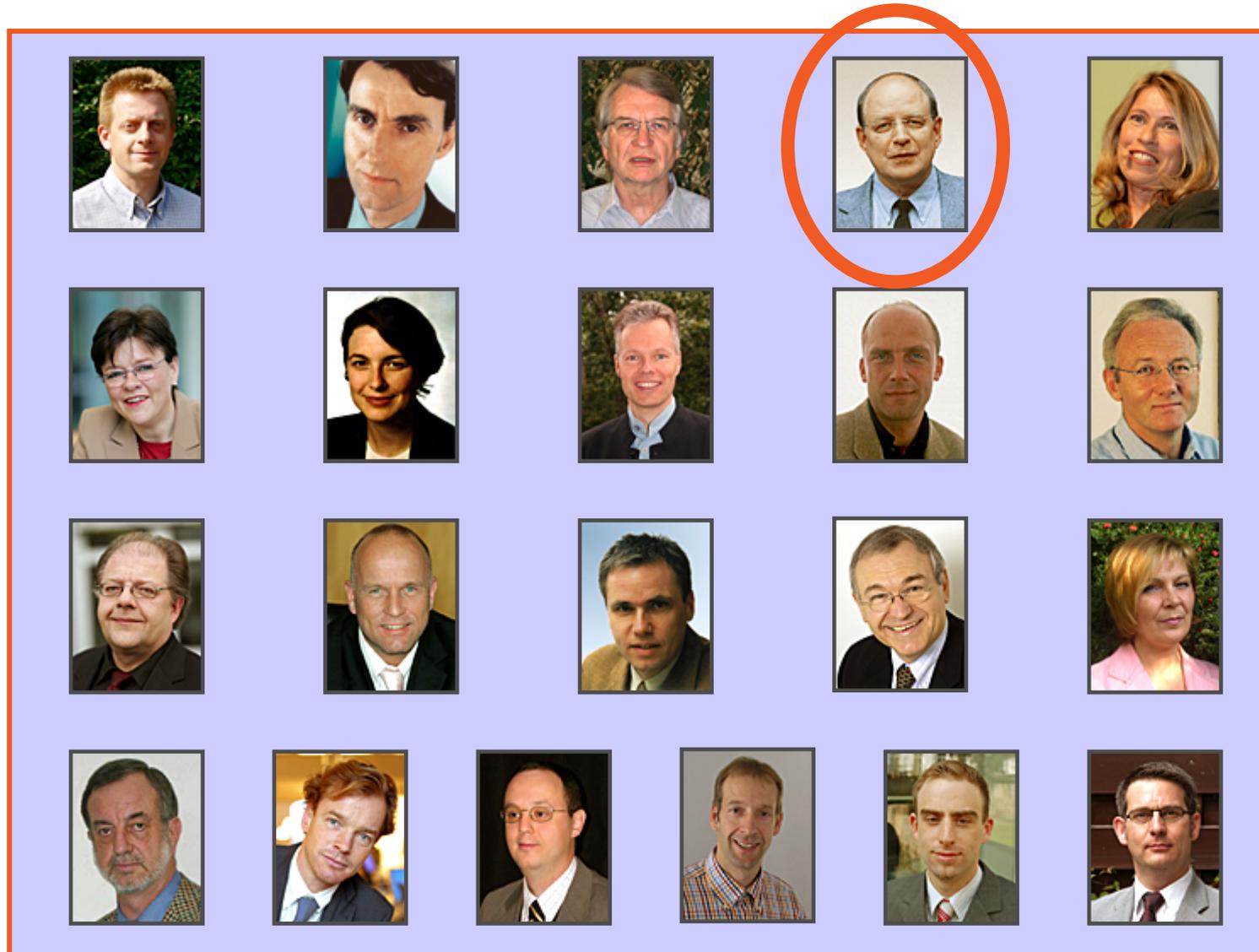
*Prof. Dr. Wildor Hollmann, Langjähriger Leiter des
Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin der
Deutschen Sporthochschule Köln, emeritierter Ordinarius
für Kardiologie und Sportmedizin, Ehrenpräsident des
Weltverbandes für Sportmedizin und der Deutschen
Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention*

Noch einige Hinweise zum Schluss

- **Feedbackbögen vor dem Saal bitte abgeben**
- **Vortragscharts unter www.skolamed.de (ca. 14 Tage)**
- **Fotos von HOT IV unter www.skolamed.de**
- **Termin für HOT V 10.-11.März 2008**
- **Achtung „Blitzer“**



Dank an alle . . .



Health on Top V

Der Gesundheitskongress auf dem Petersberg

**Danke und auf Wiedersehen
10.-11.März 2008!**

